



<https://verdi-bub.de/seminar/3548>

Themenplan

Darstellung der rechtlichen Grundlagen des SGB V

Home-Treatment – Definition und Bedeutung für die betriebliche Praxis

Stand der Umsetzung und Erfahrungen der Teilnehmenden

Pro und kontra Home-Treatment aus Arbeitgeber- und Beschäftigtensicht

Umfang des Direktions- und Weisungsrechts des Arbeitgebers gegenüber den Beschäftigten zur Teilnahme am Home-Treatment

Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten (z.B. Arbeitszeit, flexibler Arbeitsort/Tätigkeitsbereiche, Organisation der „Außendiensttätigkeit“, Nutzung digitaler Arbeitsgeräte und Möglichkeit der Überwachung der Beschäftigten)

Nutzung privater oder dienstlicher Fahrzeuge – Übernahme anfallender Kosten durch den Arbeitgeber, Ersatz von Schäden, z.B. bei Unfällen, oder berufsgenossenschaftliche Folgen für die Beschäftigten

Einhaltung und Umsetzung der Fürsorgepflichten des Arbeitgebers im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Entwicklung von besonderen Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten, z.B. bei Hausbesuchen

Umfang der Handlungskompetenzen der verschiedenen Berufsgruppen

Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung:

- ⚡ Überwachungspflichten zugunsten der Beschäftigten, z.B. in Bezug auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
- ⚡ Entwicklung von Schutzmaßnahmen für die Beschäftigten, z.B. auf der Grundlage der Ergebnisse von Gefährdungsbeurteilungen zum Home-Treatment
- ⚡ Arbeitszeitmodelle für den "Außendienst"
- ⚡ Qualifizierungsmaßnahmen
- ⚡ Nutzung von beschäftigteneigenen PKW, Kostenübernahmen
- ⚡ Arbeitnehmerhaftung
- ⚡ Personalplanung und Personalbemessung

Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung zum Home-Treatment